

Bruno Küttel
Tel. 062 823 18 33
verkauf@prosperita.ch

PROSPERITA-Kunden
Personalvorsorge-Kommission (PVK)
und Geschäftsleitung

Basel, im Mai 2009

Jubiläum: 10 Jahre PROSPERITA

Liebe Kundin, lieber Kunde

Am 11. 11. 1999 wurde die PROSPERITA gegründet. Während dieser Zeit durften wir eine gesegnete Entwicklung in unserer Stiftung erleben. Hatten wir im Jahre 2005 noch gut 1'000 Versicherte, sind es heute bald 3'000. Wir erfuhren grosse Solidarität, dies dank sehr günstigen Risikoprämien für Missionen, Diakonie, aber auch für das Gewerbe. Das Verzichten auf Branchenzuschläge hat sich bewährt, denn der Risikoverlauf ist sehr positiv. Nur sechs neue Invalidenrenten mussten im 2008 verzeichnet werden, das sind drei Renten auf 1'000 aktiv Versicherte – ein sehr tiefer Wert im Vergleich zu anderen Sammelstiftungen.

Kennzahlen aus dem Jahresbericht 2008	per 31. 12. 2008	per 31. 3. 2009
Kapitalanlagen in Millionen CHF	110,2	117,8
Anzahl Versicherte	2'282	2'654
Anzahl angeschlossene Betriebe	335	360
Deckungsgrad in %	83,8 %	ca. 85 % (30. 4. 2009)

Pensionskassen haben einen langen Anlagehorizont, deshalb ist der Stiftungsrat zuversichtlich, dass der Deckungsgrad von 83,8 % per 31. 12. 2008 in naher Zukunft auch wieder steigen wird. Per Ende April betrug er ca. 85 %. Wir haben keinen überalterten Bestand und wenig Altersrenten, welche die Solidarität zu den aktiv Versicherten strapazieren könnten.

Vermögensverwaltung

- Seit Mitte März hat sich die Lage an den Wertschriftenmärkten positiv entwickelt, resp. die Aktien haben sich zum Teil markant erholt. Am 11. Mai betrug die Performance auf unseren Anlagen brutto 1,9 %.
- Jetzt besteht ein neuer Vermögensverwaltungs-Pool (Pool 25); dieser wird ab dem 1. 1. 2010 auch allen bisherigen Kunden zur Verfügung stehen. Nähere Informationen können wir Ihnen in der August-INFO mitteilen.
- Umsetzung der neuen Anlagestrategie: Die CREDIT SUISSE hat über das erste Quartal die neue Anlagestrategie umgesetzt. Im Laufe des Jahres 2008 wurde an verschiedenen Sitzungen in Zusammenarbeit mit der COMPLEMENTA Investment-Controlling AG diese neue Strategie mit tieferem Risikoprofil ausgearbeitet. Die bisherige Ziel-Schwankungsreserve von rund 14 % konnte damit halbiert werden.
- Neu wird der Finanzausschuss durch Herrn Werner Oppliger verstärkt. In verschiedenen Grossfirmen war er viele Jahre in führenden Positionen im Finanz- und Pensionskassenbereich tätig.

Fortsetzung auf der Rückseite

- Jetzt haben wir die Generalunternehmung BraunNeuhaus AG, Biel, mit dem Erstellen eines Mehrfamilienhauses in Aarberg mit einem Investitionsvolumen von ca. 6,5 Mio. CHF beauftragt. Auf das zweite Quartal 2010 ist die Vermietung der 17 Wohnungen geplant.

Aus den Stiftungsrats-Sitzungen

- Im Anhang zum Anlagereglement hat der Stiftungsrat eine Negativliste mit Kriterien beschlossen, welche bei den Kapitalanlagen zur Anwendung gelangt. Diese Negativliste wird künftig auf unserer Homepage aufgeschaltet und umfasst z.B. Tabak, Glücksspiel, Rüstung, Kinderarbeit usw.
- Wegen der Unterdeckung hat der Stiftungsrat folgende Massnahmen beschlossen:
 - Nullverzinsung (Anrechnungsprinzip) der Altersgutschriften und Arbeitgeberbeitragsreserven in diesem Jahr.
 - Das Wohneigentumsförderungsgesetz sieht vor, dass Versicherte einen Kapitalbezug für den Erwerb verlangen können, daran halten wir trotz Unterdeckung fest. Der Kapitalbezug für die Amortisation einer bestehenden Hypothekarschuld wird jedoch jetzt während der Unterdeckungsphase **nicht mehr** gewährt.
 - Der Umwandlungssatz von 7,1 % wird auf den 1. 1. 2010 auf 6,8 % gesenkt – auch im überobligatorischen Bereich.
- Der Stiftungsrat stellt mit Freude fest, dass die Beitragszahlungen unserer Kundschaft sehr erfreulich verlaufen, d. h., die Inkassoabteilung hat zur Zeit nur wenige Zahler, die in Rückstand sind.

Rückversicherungs-Aspekte

Unser Rückversicherer MOBILIAR-Leben wird demnächst, mit Valuta 1. 1. 2009, die Überschussbeteiligung (Legal Quote) an uns ausrichten, die dann durch die Geschäftsstelle unseren Kunden gemäss dem entsprechenden Reglement gutgeschrieben wird. Generell pflegen wir einen engen Kontakt mit dem Rückversicherer, um die Abläufe auf hohem Niveau zu halten und den leistungsberechtigten Versicherten einen guten Service erbringen zu können. Wichtig ist, dass unsere Kunden auf eine garantierte Risikoprämie zählen können. Für das Jahr 2010 läuft diese Garantie noch bei der MOBILIAR-Leben. Wir werden frühzeitig mit Verhandlungen beginnen, um eine weiterhin sehr günstige Risikorückversicherungslösung vertraglich aushandeln zu können.

Internet / Homepage www.prosperita.ch

Nützliche Internet-Adressen (Links) werden im Juni aufgeschaltet, damit aus dem BVG/Pensionskassen-Universum die wichtigsten Quellen rasch zur Hand sind. Zudem wird dann auch die französische Version zur Verfügung stehen.

Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung mit der Jubiläumsfeier findet am **Mittwoch, 17. 6. 2009**, im Zentrum Paul Klee in Bern statt. Beiliegend finden Sie die Einladung und die Programmübersicht. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Der Geschäftsbericht 2008 mit einer Sonderbeilage über die letzten 10 Jahre ist ab 23. 5. 2009 auf unserer Homepage abrufbar. Vor der Delegiertenversammlung werden Sie von uns noch auf dem Postweg mit einem Exemplar bedient.

Wenn Sie Anliegen oder Anregungen haben, dann freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung.

Der Stiftungsrat und die Geschäftsstelle danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Freundliche Grüsse

PROSPERITA
Stiftung für die berufliche Vorsorge



Dr. oec. Werner Widmer
Delegierter
des Stiftungsrates



Bruno Küttel
Marketing/Verkauf

P. S.: Unter www.prosperita.ch können Sie alle Rundbriefe und Zusatzinformationen einsehen.

Beilage: Einladung zur Delegiertenversammlung